

Donnerstag, 13. April, 2017

## Wirtschaftliche Erholung wird langsam und uneinheitlich sein

Die verschiedenen Sektoren weisen in ihrer Entwicklung große Unterschiede auf

Herausgeber:



Deutsch-Brasilianische  
Industrie- und Handelskammer  
Câmara de Comércio e Indústria  
Brasil-Alemanha



**GTAI** GERMANY  
TRADE & INVEST

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Aussenwirtschaft und Standortmarketing mbH. Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Konjunktur

#### Höchstes Primärdefizit aller Zeiten für den Monat Februar

Der Fehlbetrag belief sich im zweiten Monat dieses Jahres auf 26 Mrd. R\$.

#### Wachsende Zuversicht lässt die Verkäufe auf dem Automobilssektor um 5,5% anwachsen

Die im März verzeichneten Verkäufe sind die höchsten eines Monats seit November 2015

### Papier und Zellulose

#### Fibra eröffnet neue Fabrik in Mato Grosso do Sul früher als erwartet

Gleichzeitig will der weltweit größte Eukalyptuszelluloseproduzent seine Aktivitäten im Bundesland Espírito Santo reduzieren

#### CMPC will 1 Mrd. R\$ in Brasilien investieren

Der chilenische Zelluloseproduzent - einer der größten Lateinamerikas - plant Investitionen für die nächsten fünf Jahre

### Energie

#### EPE sieht einen zusätzlichen Energiebedarf voraus

Bis 2026 sollen Lizenzen zur Produktion und Lieferung einer mittleren Leistung von 10.000 MW bis 15.000 MW vergeben werden

#### Engie will 2,5 Mrd. R\$ in Leitungsnetze investieren

Der größte private Energieproduzent Brasiliens will bei der nächsten für diesen Sektor geplanten Versteigerung mitbieten

### Unternehmen

#### Melitta erwirbt die Kaffeemarken Barão und Forte D+

Finanzielle Daten über diesen Geschäftsabschluss, der auch Produktionsanlagen einschließt, wurden nicht veröffentlicht

#### União Química kauft Zoetis-Fabrik in São Paulo

Wert der Akquisition des pharmazeutischen Unternehmens wird von Marktkennern auf 500 Mio. R\$ geschätzt

### Kurzmeldung / Statistik

#### Immobilienmarkt glaubt an den Beginn einer Erholung

Unternehmer und Einrichtungen sehen positive Signale, die diesen Optimismus rechtfertigen

### Tabellen

Statistik

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
SPECIALTIES

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

Edition 12

Herausgeber

## Wirtschaftliche Erholung wird langsam und uneinheitlich sein

Daten zeigen, dass die Erholung der brasilianischen Wirtschaft langsam und unberechenbar sein wird. Während auf der Angebotsseite in der Agrarwirtschaft im ersten Quartal dieses Jahres zweistellige Wachstumsraten verzeichnet wurden, treten die Dienstleistungen auf der Stelle. Die Arbeitslosigkeit beeinträchtigt den Konsum, der sich diesmal nicht so schnell erholen wird, wie nach der letzten Rezession im Jahr 2009.

Die Industrie scheint sich im Allgemeinen zu regenerieren – allerdings mit großen Unterschieden in den einzelnen Bereichen. Während die Produktion von Kapital- und Gebrauchsgütern stark oszilliert, verzeichneten die Halbfertigprodukte (etwa die Hälfte der Gesamtproduktion) in den letzten vier Monaten saisonbereinigt ein kontinuierliches Wachstum.

Bráulio Borges, Chef des Beratungsunternehmens LCA Consultores, bestätigt die oben genannten Trends. Dies sei allerdings eine normale Entwicklung nach Rezessionen des Ausmaßes der letzten Jahre. „Zum aktuellen Abschwung kommt die hohe Verschuldung des Privatsektors, besonders der Unternehmen“, stellt Borges fest. Diese verhindere Investitionen und Aufträge für Dienstleistungen.

Trotzdem rechnet Borges mit einem von der Agrarwirtschaft stimulierten leichten Anwachsen des BIP im Vergleich zum letzten Quartal 2016 – die Institutionen FGV (Fundação Getúlio Vargas) und Ibre (Instituto Brasileiro de Economia) erwarten 0,3% für das erste Quartal. Ohne die Zahlen der Landwirtschaft wäre allerdings ein Abschwung von 0,3% zu verzeichnen. Der Dienstleistungssektor bleibt trotz einer leichten Erholung im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2016, als ein Rückgang von 2,7% registriert wurde, laut IBGE-Zahlen (Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística) weiterhin ein Sorgenkind – für 2017 wird ein Minuswachstum von 0,3% erwartet. Borges rechnet allerdings mit einem leichten Wachstum von 0,3%. Da diese Branche fast drei Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, erklärt sich die Voraussage eines eher bescheidenen Wachstums des BIP für 2017.

Für Roberto Padovani von der Banco Votorantim ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt für die mäßigen Zahlen des Dienstleistungssektors verantwortlich: „Die Arbeitslosigkeit ist in der Krise stark angestiegen.“ Dies beeinträchtigt einerseits das Angebot von Dienstleistungen und andererseits den Konsum der Familien.

In der Industrie zeichnet sich eine leichte Erholung ab, im Februar wurde ein saisonbereinigtes Wachstum von 0,1% im Vergleich zum Januar registriert. Eine wahrscheinliche Absenkung der Zinsen in den nächsten Monaten soll besonders extrem verschuldeten Unternehmen eine Erleichterung bringen. Insgesamt sind die Erwartungen aber gedämpft. LCA sieht 1,1% für die Industrie, 8,4% für die Landwirtschaft, 0,3% für die Dienstleistungen und 0,9% für das gesamte BIP 2017 voraus.

Padovani ist vorsichtiger, er rechnet mit nur 0,5%, glaubt aber, dass das Vertrauen der Unternehmen in eine dauerhafte Erholung im Laufe des Jahres gestärkt wird.

**KPMG**  
cutting through complexity

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

**EVONIK**  
O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## Höchstes Primärdefizit aller Zeiten für den Monat Februar

Die Konten der brasilianischen Regierung registrierten mit 26 Mrd. R\$ das höchste Primärdefizit, das jemals für einen Februar verzeichnet wurde. Für die beiden ersten Monate zusammen wurde das bisher zweitschlechteste Ergebnis erzielt, obwohl die Regierung in diesem Zeitraum die Ausgaben um 3,2% kürzte.

Die Staatssekretärin für staatliche Finanzen Ana Paula Vescovi glaubt, dass die derzeitigen Ausgabenbeschränkungen dazu beitragen, die „couragierte“ Vorgabe von einem Jahresdefizit von 139 Mrd. R\$ zu erfüllen.

„Die Vorgabe ist wichtig, wir setzen damit ein Zeichen. Brasilien hat es eilig, das Land muss wieder wachsen. Wir müssen das Vertrauen zurückgewinnen, damit wieder Investitionen getätigt werden. Diese Reaktivierung der Wirtschaft wird uns dabei helfen, die nächsten finanziellen Teilziele zu erreichen, und damit die Situationen von Familien und Unternehmen zu verbessern – alle sind von der Krise betroffen“, betont die Sekretärin.

Frau Vescovi ist davon überzeugt, das für die letzten zwölf Monate verzeichnete Defizit von 151,31 Mrd. R\$ auf den vorgegebenen Wert korrigieren zu können, womit Vertrauen geschaffen, der Zinssatz gesenkt und die Wirtschaft angekurbelt werde. Sie widersprach der These, dass die Ausgabenbeschränkungen der ersten beiden Monate die Erholung der Wirtschaft negativ beeinträchtigen könnten und glaubt, dass diese Bemühungen den Staat entlasten und somit Steuererhöhungen vermieden werden.

Die Sekretärin gibt zu, dass die kürzlich verkündete Kontingentierung von 42,1 Mrd. R\$ im Haushaltsplan „wirklich hart“ sei. Die Regierung wolle sich aber nicht nur darum bemühen, diese Einschnitte im Laufe des Jahres zu verringern, sondern ergreife auch Maßnahmen zur Neustrukturierung der Ausgaben in einer veränderten Finanzrealität.

Im Hinblick auf die Anstrengungen der Regierung Temer, Änderungen im Rentengesetz durchzuführen, hebt Frau Vescovi hervor, dass sich das Primärdefizit der ersten beiden Monate in der Verschlechterung des Saldos in der Rentenkasse widerspiegeln. Während die Staatskasse in diesem Zeitraum einen Überschuss von 19,76 Mrd. R\$ verzeichnete, präsentierte die soziale Absicherung ein Defizit von 26,92 Mrd. R\$. Die Prognose ist, dass die öffentlichen und privaten Rentenversicherungen bis zum Ende des ein Haushaltsloch von 274 Mrd. R\$ verursachen werden. „In Brasilien hat sich ein demographischer Wandel vollzogen, was große Herausforderungen mit sich bringt. Wir müssen die Renten dieser neuen Realität angleichen.“

Während die obligatorischen Ausgaben steigen, bemüht sich das Finanzministerium, andere Kosten zu vermeiden. Die Zahlen zeigen, dass sich die Investitionen der Regierung im Februar auf 1,77 Mrd. R\$ beliefen – weniger als die Hälfte der 4,29 Mrd. R\$ im Februar letzten Jahres.

Die Sekretärin betont, auch das Programm zur Wachstumsbeschleunigung (PAC) müsse mit Kürzungen von 10,5 Mrd. R\$ der neuen Realität angepasst werden. „Wir haben die Grenzen der Ausgabenreduzierung erreicht.“

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

/kpmgbrasil [kpmg.com/BR](http://kpmg.com/BR)

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## Wachsende Zuversicht lässt die Verkäufe auf dem Automobilssektor um 5,5% anwachsen

Die Zahlen des Monats März weisen darauf hin, dass die Konsumenten allmählich wieder Vertrauen in die Erholung der Wirtschaft fassen. Im letzten Monat wurden landesweit 189.100 neue Fahrzeuge zugelassen – ein Wachstum von 5,5% im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres. Dabei handelt es sich um das größte Verkaufsvolumen in einem Monat seit November 2015. Das positive Ergebnis wurde hauptsächlich durch den Verkauf von Personenkraftwagen angekurbelt, der ein Wachstum von 7,07% verzeichnete.

Die Zahlen liegen allerdings immer noch leicht unter den Werten des Monats März der Jahre 2015 und 2014 und 16,7% unter den Verkäufen des Rekordjahres 2013, als im selben Monat 227.200 Fahrzeuge zugelassen wurden. Trotzdem verbreiten sie leichten Optimismus in einem Sektor, der seit Monaten nur Negativschlagzeilen zu vermelden hatte.

Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge repräsentieren 53% der Automobilverkäufe im ganzen Land – die Kleinwagen (mit einem Hubraum bis zu einem Liter) registrierten mit einem Anstieg um 11,68% die besten Werte, laut Zahlen des für den Autohandel zuständigen Nationalverbands Fenabrave (Federação Nacional da Distribuição de Veículos).

Fast die Hälfte der 158.000 zugelassenen Personenkraftwagen sind Kleinwagen, in Brasilien unter der Kategorie „de entrada“ geführt. Und genau in diesem Segment hatten die Automobilhersteller massiv in neue Modelle investiert. Renault-Präsident brachte es kürzlich auf einen Nenner: „Wer in der Lage ist, ein neues Auto zu kaufen, will Neuigkeiten.“

Allerdings sind die Nachrichten für den Markt schwerer Nutzfahrzeuge nach wie vor niederschmetternd. Die Lastwagenindustrie meldete brachliegende Kapazitäten, die am Anfang dieses Jahres bis zu 80% ausmachten. Die Zulassung von landesweit nur 4.100 Lastwagen zu Beginn dieses Jahres repräsentierte einen Rückgang um 14,4% im Vergleich zum selben Zeitraum im Vorjahr. Dadurch wurden auch die Hersteller von Aufliegern, Kippmulden usw. in Mitleidenschaft gezogen, die im Vergleich zum Vorjahr Einbußen von 16,31% hinnehmen mussten.

Auch auf dem Sektor für Motorräder sieht es düster aus – die Verkäufe erlitten im März einen Einbruch um 19,74%, und nur 82.800 Einheiten konnten zugelassen werden. Vor einigen Tagen schloss der zuständige Verband Abraciclo (Associação Brasileira de Fabricantes de Motocicletas) ein Abkommen mit der Staatsbank Caixa Econômica Federal über neue Darlehensmöglichkeiten ab.

Durch die schlechte Entwicklung bei Motorrädern und schweren Nutzfahrzeugen wurde die sonst freundlichere Entwicklung stark beeinträchtigt. Insgesamt wurden im März 282.600 Fahrzeuge verkauft, 3,83% weniger als im März des Vorjahres. Im Vergleich zum Februar stiegen die Verkaufszahlen zwar um 37,9% an, aber dieser Monat hatte auch fünf Geschäftstage weniger. Im ersten Quartal dieses Jahres wurden 711.1000 Fahrzeuge verkauft – ein Rückfall von 10,8% gegenüber dem ersten Quartal 2016.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## Fibra eröffnet neue Fabrik in Mato Grosso do Sul früher als erwartet

Der Zellulosehersteller Fibria eröffnet sein neues Werk „Projeto H2“ in Três Lagoas (MS) einen Monat früher als geplant und baut mit dieser Investition von 2,2 Mrd. US\$ die Distanz zum zweitgrößten Unternehmen des Sektors aus. Die neue Fabrik soll im September ihren Betrieb aufnehmen, in einem Moment, in dem die Entwicklung der internationalen Zellulosepreise günstiger verläuft als erwartet.

Gleichzeitig soll die Produktion der Anlage in Aracruz (ES) ab dem vierten Quartal 2018 reduziert werden – die Fabrik arbeitet mit den höchsten Ausgaben aller Fibriawerke. Mit diesen Maßnahmen könnte die für die Umstellungs- und Anpassungszeit typische Volatilität aufgefangen werden.

„Wir werden die Entwicklung sorgfältig beobachten und die nötigen Maßnahmen ergreifen“, sagt Fibria-Präsident Marcello Castelli. Die erhöhten Kosten in Aracruz ergeben sich durch die Notwendigkeit, mehr Holz von Dritten kaufen zu müssen.

Die durchschnittlichen Produktionskosten von einer Tonne Zellulose beliefen sich bisher auf 200 US\$ – dieser Wert wird in der neuen Anlage auf 107 US\$ reduziert, wobei ein Dollar mit 3,15 R\$ veranschlagt wird. Die Entfernung zwischen Wald und Produktionsanlage wird kürzer als 100 km sein, und die Fabrik wird auf eine zusätzliche Energieleistung von 130 MWh zurückgreifen können.

Im zweiten Halbjahr 2016 hatte der Konkurrent Suzano Papel e Celulose die Möglichkeit angekündigt, Produkte mit höheren Produktionskosten aus dem Markt zu nehmen, um das Zelluloseangebot zu verringern und damit einen weiteren Preisverfall zu verhindern. Seit September letzten Jahres gab es allerdings allein in China fünf Preiskorrekturen und die Börsenkurse konnten sich wieder beruhigen.

Beliefert wird Fibria von dem Eukalyptusanbauer Klabin, der seine Kapazitäten auf 900.000 Tonnen ausgedehnt hat. Damit wird das Unternehmen in der Lage sein, insgesamt 8 Mio. Tonnen Zellulose pro Jahr zu produzieren.

„Wir können die Preise nicht bestimmen, aber wir wollen sie künftig im größeren Maße mitgestalten. Wir werden die Rolle des Führers übernehmen“, sagt Castelli. Seinen Angaben zufolge wird H2 eines der konkurrenzfähigsten Unternehmen des Sektors sein, wenn nicht sogar das Beste überhaupt. „Es wird schwierig sein, ein solches Projekt zu wiederholen.“

Projeto H2 soll ab 2018 jährlich 1,75 Mio. Tonnen Eukalyptuszellulose produzieren, bis 2020 soll die Produktion auf 1,95 Mio. Tonnen angehoben werden. In diesem Jahr wird die Anlage in Mato Grosso do Sul aufgrund der vorzeitigen Inbetriebnahme 377.000 Tonnen Zellulose herstellen – deutlich mehr als die bis dahin veranschlagten 300.000 Tonnen. Laut Castelli ist das eine „eher vorsichtige Einschätzung“.

Bei der Ankündigung des Projeto H2 hatte Fibria mit Kosten von 2,5 Mrd. US\$ gerechnet, am Ende fiel dieser Wert auf 2,3 Mrd. US\$. „Wir liegen vor dem Zeitplan und unter dem Kostenvoranschlag“, freut sich Castelli.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

## CMPC will 1 Mrd. R\$ in Brasilien investieren

Die chilenische Gruppe will 1 Mrd. R\$ in das Unternehmen CPMC Melhoramentos, Hersteller von Tissue-Papier (vom Toilettenpapier bis zu Küchentüchern) und Einwegwindeln investieren, um den wachsenden Bedarf zu decken und die Marktführung zu übernehmen.

Seit dem Kauf der Firma Melhoramentos Papéis im Jahr 2009 hat CPMC schon 1,1 Mrd. R\$ in das Projekt investiert. Im selben Jahr erwarb die chilenische Gruppe von dem damaligen Unternehmen Aracruz (heute Fibria) die in Guaíba (RS) ansässige Firma Cellulose Riograndense für 1,43 Mrd. R\$. Der weltweite Umsatz von CPMP betrug im letzten Jahr 4,9 Mrd. US\$.

In einem Interview erzählte der Generaldirektor von CPMC Melhoramentos, Pedro Urrechaga, dass die Mittel in die Erweiterung und Modernisierung der Herstellungskapazitäten aller Produktlinien fließen werden. Dazu kommt die Einführung der Marke Elite, lateinamerikanischer Marktführer von Tissue-Papier, in Brasilien sowie Innovationsprojekte. „Damit werden wir die Führungsposition der Marke Elite in dieser Region festigen“, betont Urrechaga.

Heute verfügt Melhoramentos über vier Produktionsanlagen in Recife (PE), Caieiras und Mogi das Cruzes (SP) sowie das schon erwähnte Werk in Guaíba (RS). Neue Märkte in den Regionen Nordosten, Norden und Zentrum-Westen Brasiliens bieten, dem Manager zufolge, großes Wachstumspotential. „Wir haben schon einen großen Teil unserer Planungen für 2017 abgesehen“, sagt Urrechaga.

Ein Projekt zur Erweiterung der Anlagen in Recife, die Verdopplung der Windelproduktion sowie die Ausdehnung der Herstellung von Tissue-Papier gehören zu diesem Planungspaket. Auch neue Akquisitionen werden in Erwägung gezogen. „Die Industrie ist sehr fragmentiert. Unser Schwerpunkt liegt auf einem organischen Anwachsen, aber wir behalten auch Konsolidierungsmöglichkeiten im Auge.“

Obwohl ein Unternehmen der Gruppe Eukalyptuszellulose herstellt, kauft Melhoramentos den Rohstoff, je nach den günstigsten Geschäftsbedingungen, von allen örtlichen Lieferanten. „Unsere Unternehmen sind unabhängig und alle haben ihre eigene Strategie“, erklärt der Generaldirektor. Der gegenüber dem Dollar aufgewertete Real habe starken Druck auf die Industrie ausgeübt, die die gestiegenen Produktionskosten nicht vollständig auf den Endpreis übertragen konnte. So habe man sich auf die Verbesserung der Produktivität konzentriert. „Aber der Betrieb in Brasilien ist heute gewährleistet“, hebt er hervor.

Melhoramentos vertreibt auch seit relativ kurzer Zeit die Windelmarken Babysee und Cotidian. Auf diesem Markt soll der Umsatz in den nächsten fünf Jahren verdreifacht werden. Im Vorjahr wurden Urrechaga zufolge schon „hohe zweistellige Wachstumsraten“ erzielt. Man wolle mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis neue Kunden gewinnen.

Auf dem Tissue-Papier-Sektor liegt Melhoramentos hinter dem amerikanischen Unternehmen Kimberley Clarke und dem brasilianischen Hersteller Santher auf dem dritten Platz.

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## EPE sieht einen zusätzlichen Energiebedarf voraus

Das brasilianische Forschungsinstitut EPE (Empresa de Pesquisa Energética) rechnet bis zum Jahr 2026 mit einem zusätzlichen Energiebedarf in der Größenordnung einer mittleren Leistung von 10.000 MW bis 15.000 MW. Diese Prognosen gehören zum neuen Zehnjahresplan (2017-2026), der noch in diesem Halbjahr nach der Absegnung durch das Energieministerium veröffentlicht werden soll.

„Wenn wir im Hinblick auf den Energiebedarf auf Angebot und Nachfrage schauen, ist langfristig eine zusätzliche mittlere Leistung von 10.000 MW bis 15.000 MW notwendig. Das ist eine große Energiemenge, wir suchen interessierte Investoren“, sagte EPE-Präsident Luiz Augusto Barroso bei einer Veranstaltung zum Thema in Rio.

Den vom Beratungsunternehmen Thymos Energia vorgelegten Zahlen zufolge wird bis 2023 die Produktion einer zusätzlichen mittleren Leistung von 1.400 MW benötigt. Wegen nicht rechtzeitig fertiggestellter Kraftwerke und aufgrund eines stärker als erwartet anwachsenden Energiekonsums müsse diese Leistung vielleicht schon früher zur Verfügung stehen.

EPE-Ziel ist, diese Energie mit Wasserkraftwerken sowie Sonnen- und Windenergieanlagen zu gewinnen. Barroso schließt allerdings nicht aus, das im Notfall auf Energie aus Wärmekraftwerken zurückgegriffen werden muss.

Der Zehnjahresplan geht von zwei Wachstumshypothesen für das Land aus, wobei eine als Referenz dient und die andere den Fall simuliert, in dem alle geplanten Reformen tatsächlich erfolgreich implementiert werden. Im ersten Fall wird ein Wachstum des BIP um 0,5% für 2017, um 1,8% für 2018 und um 3% in den Jahren 2021-2026 prognostiziert. Im zweiten Szenario geht man von Wachstumsraten von 1,7% für 2017, 2,8% für 2018 und 3,5% für die Jahre 2021-2026 aus.

Laut Barroso ist der neue Plan im Vergleich zu früheren Studien genauer ausgearbeitet. Dazu gehöre die Einbeziehung von Variablen, wie politische Entscheidungen, umweltbedingte Restriktionen und neue Technologien. Ziel der staatlichen Institution sei, einen Plan mit klaren Aussagen für Märkte und Gesellschaft zu liefern.

Kurzfristig plant die Behörde, bis Ende April, Anfang Mai eine Analyse des Zustands aller Kraftwerke abzuschließen, um über die tatsächlich zur Verfügung stehende Leistung im Bilde zu sein.

Was neue Versteigerungen betrifft, sollen zuerst Auktionen schon existierender Anlagen durchgeführt werden und anschließend Lizenzen für neue Projekte vergeben werden, um Angebot und Nachfrage besser organisieren zu können.

„Wir brauchen einen klaren Zeitplan über die anstehenden Versteigerungen, um eine größere Transparenz zu erhalten und allen Beteiligten ein Minimum an Planung zu ermöglichen“, führte Barroso aus.

Der Manager erklärte, dass Investitionen in die Ausdehnung der Energieproduktion von einem stabilen Wachstum abhängen. „Aber selbst, wenn die Wirtschaft nicht wachsen sollte, könnte die Notwendigkeit von Investitionen in neue Netzwerke bestehen.“

**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
Soluções para o Brasil

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## Engie will 2,5 Mrd. R\$ in Leitungsnetze investieren

Engie Brasil Energia will mit 2,5 Mrd. R\$ in den Energieübertragungssektor einsteigen. Dies soll sich bei der für den 24. April von der staatlichen Energiebehörde Aneel (Agência Nacional de Energia Elétrica) anberaumten Versteigerung konkretisieren, wie Firmenpräsident Eduardo Sattamini verkündete.

Das vom französischen Konzern Engie kontrollierte Unternehmen hatte sein Interesse für eine Teilnahme an der Versteigerung schon angedeutet, aber noch keine konkreten Zahlen vorgelegt. Der jetzt veröffentlichte Betrag entspricht 53,3% aller für den Zeitraum von 2017 bis 2019 geplanten Investitionen des Konzerns (4,687 Mrd. R\$).

„Wir müssen mit einer nennenswerten Investition in diesen Markt einsteigen. Das übertrieben gedrosselte Energieangebot limitiert auch unsere Wachstumskapazitäten. Der enormen Nachfrage an Leitungsnetzen stehen große Engpässe gegenüber – der Einstieg in diesen Sektor kann uns schon kurzfristig deutliche Wachstumsmöglichkeiten bringen“, erklärt Sattamini. Der Energieübertragungsmarkt Brasiliens, der sich durch langfristige Lizenzverträge mit festen Einnahmen auszeichne, passe sehr gut zum Profil des Unternehmens. Engies Portfolio besteht zum großen Teil aus Kraftwerken, die schon in Betrieb sind und für die langfristige Verträge abgeschlossen wurden.

Engie interessiert sich speziell für Teilgebiete, in denen eine gute Synergie mit anderen Zweigen des Unternehmens gewährleistet ist. Wie Sattamini ausführt, steht das Unternehmen in Verhandlungen mit möglichen Partnern zur Teilnahme an den Versteigerungen und mit Lieferanten aus dem Energieübertragungssektor. Geplant war, diese Verhandlungen bis zum 10. April abzuschließen.

In der nächsten Auktion will Aneel Leitungsnetze in einer Gesamtlänge von 7.400 km in 20 Bundesländern anbieten, die in 35 Gebiete aufgeteilt sind. Die erwarteten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 13,1 Mrd. R\$ und die höchste jährliche Umsatzquote der Betreiber darf 2,7 Mrd. R\$ nicht überschreiten.

Engie will zudem seine Aktivitäten auf dem Markt für Sonnenenergiegewinnung in Residenzen ausdehnen. Geplant ist die Ausstattung von 1.250 Domizilen, die gemeinsam mit der Energiebehörde des Bundeslandes Santa Catarina (Celesc) durchgeführt werden soll. Insgesamt soll es aber mehr als 11.000 Interessenten für ähnliche Projekte geben.

Außerdem schließt Engie die Modernisierung des Wasserkraftwerks in Salto Santiago ab, das mit einer Leistung von 1.420 MW größte Kraftwerk des Unternehmens. In die 2012 begonnenen Arbeiten wurden 800 Mio. R\$ investiert, um die Lebensdauer der Anlage zu vergrößern, dessen Lizenzvertrag 2028 abläuft.

Im Hinblick auf die erwartete Zuspitzung des Defizits der aus Wasserkraft gewonnenen Energie zeigt sich Sattamini gelassen. Das Unternehmen könne sich in zwei Aspekten schützen. Zum einen besitze Engie Wärmekraftwerkanlagen mit einer Kapazität von mehr als 1.000 MW, zum anderen gäbe es noch ruhende Wasserkraftreserven.

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

/kpmgbrasil [kpmg.com/BR](http://kpmg.com/BR)

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

## Melitta erwirbt die Kaffeemarken Barão und Forte D+

Der Deutsche Konzern übernahm von der Gruppe Mogyana die Kaffeemarken Barão und Forte D+. Das Geschäft repräsentiert ein weiteres Kapitel des angeheizten Konsolidierungsszenarios, das seit letztem Jahr den Kaffeemarkt beherrscht.

In seinem ersten Interview bestätigte der neue Melitta-Präsident für Südamerika, Marcelo del Nero Barbieri, die Akquisition, mit der das Unternehmen seine Marktposition stärken will und eine bessere geographische Präsenz anstrebt.

Melitta besitzt heute einen Marktanteil von 9% und liegt damit hinter den Herstellern Jacobs Douwe Egberts (JDE) mit der Marke Pilão und 3 Corações mit der gleichnamigen Marke. „Mit dem Erwerb dieser beiden traditionellen Marken gehören wir zu den drei größten in Minas Gerais“, betont Barbieri. Die drei in diesem Bundesland am meisten verkauften Marken sind 3 Corações, Fino Grão und Barão.

Im Süden des Landes liegt das Unternehmen mit der Marke Bom Jesus bereits an erster Stelle und in São Paulo und Rio de Janeiro gehört es zu den drei größten Kaffeeanbietern, aber in Minas Gerais und im Nordosten des Landes war Melitta bisher kaum vertreten, was sich, wie Barbieri ausführt, jetzt ändern soll. Die bei dem Geschäft erworbenen Produktionsmaschinen sollen in die Fabrik in Avaré (SP) umgelagert werden, wo die beiden neu erstandenen Marken zukünftig hergestellt werden sollen. Melitta erweitert damit seine Produktionskapazitäten um 9.000 Tonnen pro Jahr.

Barbieri glaubt, den für dieses Jahr prognostizierten Umsatz von 1,5 Mrd. R\$ noch zu übertreffen. Im Vorjahr hatte das Unternehmen 1,36 Mrd. R\$ eingenommen, was einem Wachstum um 19% gegenüber 2015 entsprach.

„Das war mehr als wir erwartet haben“, freut sich Barbieri. Er führt den Anstieg auf die Einführung von flexiblen Verpackungen in einigen Märkten des Landes zurück.

Wie der Präsident ausführt, wurde der Kaffeemarkt nicht von der allgemeinen Krise betroffen: „Die Leute haben nicht weniger Kaffee getrunken. Viele sind aber auf preiswertere Marken umgestiegen. Kaffee gibt es in 96% der brasilianischen Haushalte.“

Angesichts der immer größeren Marktanteile des Konkurrenten JDE und 3 Corações musste Melitta reagieren, wie der ehemalige Präsident von Melitta Brasil, Bernardo Wolfson, schon 2016 feststellte. Während JDE im letzten Jahr die Marke Café Selete kaufte, erwarb 3 Corações das Unternehmen Cia Iguazu de Café Solúvel. Aus diesem Grund schließt Melitta weitere Ankäufe nicht aus. „Wir untersuchen alle Akquisitionsmöglichkeiten. Unser Ziel ist, unsere Bruttoeinnahmen in zwei Jahren um 35% zu steigern.“

Außerdem werde daran gedacht, in den Kaffeekapselmarkt einzusteigen. Aber Barbieri betont, dass dies erst nach der Kreation eines Produktes, das sich von den anderen abhebt, geschehen werde. Dazu kommt der Verkauf von Filterpapieren – auf diesem Sektor ist Melitta Marktführer.

Weltweit verzeichnete der deutsche Konzern 2015 den letzten verfügbaren Zahlen zufolge einen Umsatz von 5,3 Mrd. R\$.

**KPMG**  
cutting through complexity

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

in f e  
/kpmgbrasil kpmg.com/BR

**EVONIK**  
O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

## União Química kauft Zoetis-Fabrik in São Paulo

Der Ankauf von Zoetis – früher Pizer Saúde Animal – in Guarulhos (SP) durch das Unternehmen União Química wurde am 30. März bestätigt und den Angestellten der Fabrik bereits mitgeteilt.

Die Genehmigung der Transaktion durch die staatlichen Behörde Cade (Conselho Administrativo de Defesa Econômica) wird für September erwartet. Außerdem unterzeichnete die União Química einen sechsjährigen Outsourcing-Vertrag mit Zoetis und wird diesem Konzern die in der Fabrik hergestellten Produkte liefern. Die 147 m<sup>2</sup> große Anlage erlaubt die Herstellung von Medikamenten sowohl für den menschlichen als auch den tiermedizinischen Gebrauch.

Fernando de Castro Marque, Gründer und Präsident der Gesellschaft, bestätigte die Akquisition, wollte aber keine Details nennen. Er fügte nur hinzu, das Unternehmen gehöre zu den zehn größten pharmazeutischen Unternehmen Brasiliens und sei am Kauf anderer Anlagen interessiert.

„Wir sind noch in der Sondierungsphase“, sagt der Unternehmer, der schon 2016 das Interesse von União Química an weiteren Akquisitionen angekündigt hatte.

Vor etwa sechs Monaten hatte Zoetis das Beratungsunternehmen Brasilpar aufgesucht, um die Fabrikanlage in Guarulhos zu verkaufen, nachdem Pfizer die Produktion von Medikamenten für den menschlichen Gebrauch eingestellt hatte. Seitdem wurden nur 20% der installierten Kapazitäten genutzt – ausschließlich für Veterinärmedikamente. Brasilpar bot União Química daraufhin die Anlage an, und das Unternehmen setzte sich gegen die Konkurrenz der anderen hauptsächlich auf dem Markt für Tiermedikamente agierenden Interessenten durch.

Geplant ist, den der Tiermedizin gewidmeten Produktionsbereich zu erweitern, aber auch die Anlagen für den menschlichen Gebrauch zu reaktivieren. Für einen Teil dieses Bereiches sind Outsourcing-Verträge vorgesehen, über die schon verhandelt wird. Mit dieser Investition soll die Angestelltenzahl von 340 auf über 800 erhöht werden.

Mit den installierten Kapazitäten in Guarulhos wird União Química seine Produktion an Tiermedikamenten mehr als verdoppeln und das Unternehmen unter die ersten drei dieses Marktes katapultieren – zusammen mit EMS und Hypermarcas. Was den Kauf besonders attraktiv machte, war die Tatsache, dass die Fabrik über Zertifikate verfügt, die den Export in über 100 Länder, darunter in die USA, erlauben. Damit eröffnen sich neue Märkte für das brasilianische Unternehmen.

União Química besaß vorher schon fünf Fabriken, die im Vorjahr einem Umsatz von 1,2 Mrd. R\$ und einem Nettogewinn von 80 Mio. R\$ erwirtschafteten. Die Tiermedikamente waren dabei für 18% des Umsatzes verantwortlich.

Das kürzlich abgeschlossene Geschäft mit Zoetis erinnert in seiner Art an die Akquisition der Fabrik des schweizerischen Unternehmens Novartis in Taboão da Serra (SP) im Jahr 2014. Auch hier wurde die Herstellung der Novartis-Produkte durch Outsourcing beibehalten. In den letzten Jahren wurden die Anlagen Bio Macre und Tecnopec erworben.

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

/kpmgbrasil [kpmg.com/BR](http://kpmg.com/BR)

**EVONIK**  
O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

Donnerstag, 13. April, 2017

## Immobilien Sektor glaubt an den Beginn einer Erholung

Unternehmen und Einrichtungen des Immobiliensektors glauben an eine Erholung des Marktes noch in diesem Jahr und begründen ihre Zuversicht mit den Genesungssignalen der brasilianischen Wirtschaft sowie mit niedrigeren Zinsen und einer sinkenden Inflation.

„Wir erwarten, dass der Immobilienmarkt wieder wächst, und die Daten bekräftigen diesen Optimismus“, sagte der Präsident der öffentlichen Bank Caixa, Gilberto Occhi während der Veranstaltung Summit Imobiliário 2017 zu anwesenden Unternehmern und Verbandsvertretern der Baubranche.

Occhi erinnerte daran, dass die genehmigten Finanzierungsverträge für den Kauf und den Bau von Immobilien in den ersten beiden Monaten umfangreicher als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2016 ausgefallen seien. „Die positiven Perspektiven werden außerdem durch Maßnahmen der Regierung unterstützt, wie Begrenzung der öffentlichen Ausgaben und Outsourcing.“

In den Monaten Januar und Februar gab die Bank 14 Mrd. R\$ für Immobilienkredite frei. Für das ganze Jahr wird ein Volumen von 84 Mrd. R\$ erwartet, 3 Mrd. R\$ mehr als im Vorjahr.

„Die Investoren sehen Brasilien schon mit anderen Augen. Uns ist die Notwendigkeit von wirtschaftlichen Korrekturen bewusst, wie zum Beispiel beim Masterplan für São Paulo, aber wir sind auf dem richtigen Weg“, sagt der Präsident der Gewerkschaft für Wohnungsbau dieses Bundeslandes (Secovi-SP), Flavio Amary.

Auch der Präsident des Verwaltungsrats des Bauunternehmens MRV Engenharia, Rubens Menin, zeigt sich im Hinblick auf eine kurz- und mittelfristige Erholung des Marktes zuversichtlich und begründet seinen Optimismus mit der anhaltenden Nachfrage, mit dem Finanzierungsangebot und der Kontinuität des Regierungsprogramms Minha Casa, Minha Vida.

Das Ministerium für Städteplanung erweiterte die Vergabe neuer Projekte im Vergleich zu 2016 und schloss Gruppen mit höherem Einkommen sowie kostenaufwendigere Immobilien in das Programm ein.

„Die letzten beiden Jahre waren schlecht, aber ich bin optimistischer als die meisten. Der Markt wird sich schneller erholen, als viele erwarten“, glaubt Menin, der sogar mit neuen Arbeitsstellen für den Sektor rechnet.

Er fügt hinzu, dass Brasilien immer noch demographisch anwachse, wodurch in den nächsten 20 Jahren 35 Mio. neue Wohnstätten benötigt würden. „Was die Nachfrage betrifft, repräsentiert Brasilien den weltweit viertgrößten Markt auf diesem Sektor.“

Es gibt natürlich auch Vorbehalte. Durch die nach wie vor hohe Arbeitslosigkeit verhalten sich die Konsumenten abwartend, wenn es darum geht, sich auf signifikante Ausgaben einzulassen.

Außerdem hat das Jahr im Hinblick auf die Verkäufe nicht gut begonnen. In der Stadt São Paulo wurde im Januar ein Rückgang um 34,5% im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres registriert. „Die Krise ist einschneidend, aber der Wohnungsmangel ist ebenfalls eine Tatsache. Die Verkaufsschwierigkeiten existieren, aber ein Ende ist abzusehen“, meint Secovi-Chef Menin.

**AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ**

/kpmgbrasil [kpmg.com/BR](http://kpmg.com/BR)

**EVONIK**  
O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

Tabellen

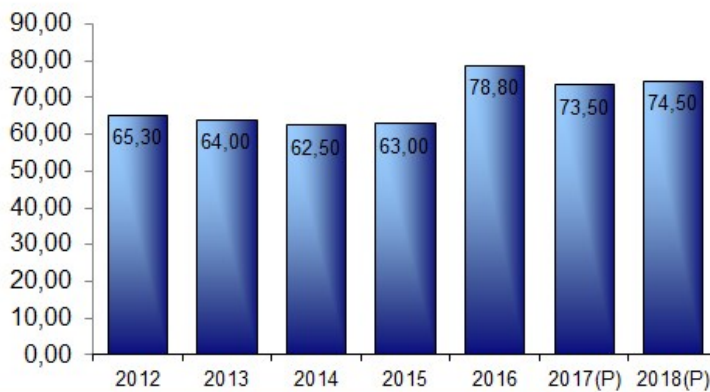
### Wechselkurs zum Jahresende

(R\$/US\$)



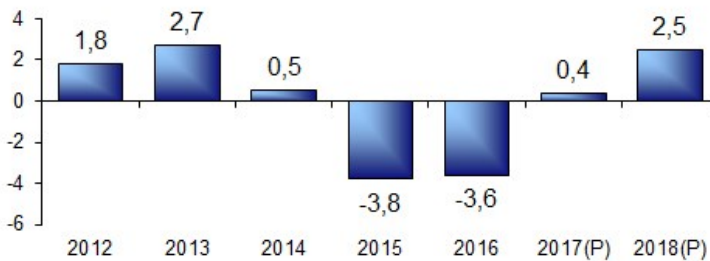
### Ausländische Direktinvestitionen

(In Mrd. US\$)



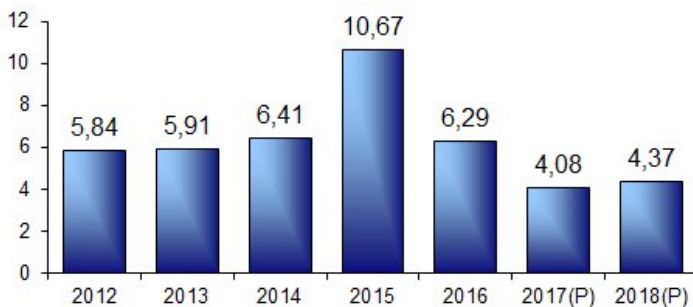
### Entwicklung des BIP

(In %)



### Inflationsindex IPCA

(Jahresdurchschnitt in %)



**KPMG**  
cutting through complexity

AGILITÄT,  
EFFIZIENZ UND  
TRANSPARENZ

[in](#) [f](#) [e](#)  
/kpmgbrasil

[kpmg.com/BR](http://kpmg.com/BR)

O grupo industrial criativo da Alemanha é um dos principais líderes mundiais em especialidades químicas.

**EVONIK**  
INDUSTRIE

**Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.**

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**

Donnerstag, 13. April, 2017

Edition 12

## Impressum

**Herausgeber:**

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Aussenwirtschaft und Standortmarketing mbH

**Projektkoordination:**

Helena Benez

[kontakt@wochenbericht.com.br](mailto:kontakt@wochenbericht.com.br)**Projektverantwortlich:**

Eckart Michael Pohl

**Redaktion:**

Edwin Schuh

**Sponsoring | Anzeigen:**

Célia Utsch

[anuncios@ahkbrasil.com](mailto:anuncios@ahkbrasil.com)Weitere Informationen Analysen, Prognosen und aktuelle Wirtschaftsberichte finden Sie unter: [www.gtai.de](http://www.gtai.de)[www.ahkbrasil.com](http://www.ahkbrasil.com) | Tel. +55 11.5187.5167